

11.9.2007 / 121 ub

Pressemitteilung

Kreistagsfraktionen der CDU und der GRÜNEN fordern zügige Umsetzung des Landtagsbeschlusses zum Nachtfluglärm am Flughafen Köln/Bonn

Einstimmig billigte der Kreisausschuss am Montag eine Resolution, mit der die Entscheidung des Düsseldorfer Landtages, eine Einschränkung des Nachtflugverkehrs am Köln/Bonner Flughafen ins Auge zu fassen, begrüßt wurde. Dieter Heuel, CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzender dazu: „Nun gilt es, diesen Beschluss mit Leben zu füllen.“ Einen ersten Schritt dorthin stellt der von der FDP vorgelegte Resolutionstext dar. CDU und GRÜNE haben diesen Text noch einmal präzisiert. "In Bezug auf das Nachtflugverbot für Passagierflugzeuge, eine Forderung, die schon im sogenannten 22- Punkte Plan für den Flughafen und vom Kreistag seit Jahren gefordert wurde, geht es uns um die Einführung einer Kernruhezeit im Passagierflugbetrieb. Diese streben wir nun kurzfristig an. Deshalb fordern wir konkret die Umsetzung bis spätestens im Jahre 2010", so Dieter Heuel, CDU, und Horst Becker, GRÜNE, weiter.

"Wir dürfen aber nicht die Augen davor verschließen, dass damit nur ein Teil der Lärmproblematik beseitigt ist. Deshalb haben wir den Antrag dahingehend ergänzt, dass der Rhein-Sieg-Kreis den Landesverkehrsminister als Genehmigungsbehörde für die Betriebsgenehmigung des Flughafen Köln/Bonn auffordert, keine Verlängerung der Betriebsgenehmigung ohne Beratung im Landtag vorzunehmen. Vor einer Entscheidung über den Antrag des Flughafens Köln/Bonn auf Verlängerung der Betriebsgenehmigung bis 2030 sollen die Anliegerkommunen und die Fluglärmkommission beteiligt werden sowie die Gespräche mit den Initiativen gegen den Fluglärm und die Ärzteinitiative Rhein-Sieg stattfinden. Wir wollen damit sicherstellen, dass zum einen alle Möglichkeiten der Lärminderung in der Nacht ausgenutzt werden; zum anderen aber den berechtigten wirtschaftlichen Anliegen der Region Rechnung getragen werden kann."

Pressedienst CDU-Kreistagsfraktion und Fraktion *Bündnis 90/DIE GRÜNEN*